

## Die Zukunft gestalten - denn: „Leben kann man nur vorwärts“



Mit diesem Kierkegaard-Zitat am Anfang seiner Neujahrsansprache, definierte Oberbürgermeister Martin Wolff bei seinem ersten Neujahrsempfang die Marschrichtung: Zwar sei jeder Jahreswechsel janusköpfig - eine Seite blickt rückwärts, die andere weist in die Zukunft - aber entscheidend sei, sich Ziele zu setzen. Andererseits: „Kein Ausblick ohne Rückblick!“ Und im Rahmen dieses Rückblicks zeigte OB Wolff

Dankbarkeit für die Art wie er sein erstes OB-Jahr gestalten durfte. Dank ging an BM Leonhardt für die Kollegialität, an den Gemeinderat für den sachlich-offenen Umgang, an die Rathaus-Bediensteten, an die ehrenamtlich Tätigen, an Sponsoren und Mäzene, an seinen Vorgänger im Amt, Paul Metzger, für den harmonischen Amtsübergang und an die vielen Bürgerinnen und Bürger, die in Gesprächen Anregungen und

Unterstützung angeboten hatten. Als wichtigsten Erfolg wertete OB Martin Wolff die Entscheidung über die Bau eines „Magneten“ auf dem Sporgassen- und ehemaligem Schneider-Areal: „Es ist uns gelungen drei Interessenten zu einem Wettstreit zu animieren. Wenn ich das ruhige aber zielorientierte Bretten Tempo mit den andernorts langwährenden Konflikten bei ähnlichen Projekten vergleiche, muss ich dem Gemeinderat, den Einzelhändlern und meiner Verwaltung allerhöchstes Lob aussprechen.“ Als zentrale Zukunftsaufgabe nannte OB Wolff die Lösung der Verkehrsprobleme. Ziel sei „den Transitverkehr weitgehend um die Stadt herum zu führen.“ All das müsse aber

im Kontext eines Gesamt-Konzeptes kommunaler Politik angegangen werden. Erst müsse man Fragen wie „Wofür wollen wir künftig Geld ausgeben? Wo liegen unsere Prioritäten? Welche Perspektiven können wir entwickeln?“ beantworten. Schwungvoll stimmte der Musikverein Bauerbach (Leitung: Andreas Rück) auf des neue Jahr ein, besinnlich die Sternsinger aus Neibsheim (Leitung: Tobias Konrad), glückbringend die Schornsteinfeger, nahrhaft die Bäcker und Metzger mit ihren für die Seniorenheime bestimmten Waren (Siehe Artikel unten). Zum Abschluss intonierte der Musikverein Schiller/Beethovens „Ode an die Freude.“ 600 Gäste sangen mit.

## Beim Neujahrsempfang geehrt



Traditionell werden beim Neujahrsempfang verdiente Bürgerinnen und Bürger für ihr Engagement geehrt: Oberbürgermeister Martin Wolff und Bürgermeister Will Leonhardt überreichten Waltraud Senghaas, Helmut Zickwolf, Bernfried Morsch, Werner Gropp und Harald Böckle die Ehrenmedaille der Stadt Bretten (verhindert waren und darum nicht im Bild: Herbert Foos, Werner Boch, Rolf Sauer). Mit der Ehrennadel ausgezeichnet wurden Joachim Reiber und Klaus Hoffmann. Bei der Feuerwehr erhielten Marco Pietrantuoni (und Daniel Braun, der nicht teilnehmen konnte) eine Ehren-Urkunde, Oliver Haas und Klaus-Martin Foos den Barren in Bronze und Karl-Heinz Leichle den Barren in Silber.

## Bäcker und Metzger bei den Senioren

Auch dieses Jahr setzten die Brettenner Bäcker und Metzger ihre langjährige Tradition fort und besuchten nach dem Neujahrsempfang der Stadt die betreuten Wohnanlagen, um den dortigen älteren Mitbürgern und Mitbürgerinnen ihre frischen Back- und Wurstwaren zu bringen, diesmal sogar mit gesalzenen Brezeln. Hier im Bild - im Dr. Alfred-Neff-Seniorendomizil, wurden sie vom Vorsitzenden des Verwaltungsbeirates, Gunter Lange, begrüßt, der sich herzlich für dieses ehrenwerte Engagement bedankte, mit dem den Senioren immer eine große Freude und Abwechslung beschert wird. Angeführt wurde die Delegation von OB Martin Wolff, Bäckerobermeister Werner Autenrieth und Stadträtin Renate Knauss. Gemeinsam wurde auf das neue Jahr angestoßen, bevor sich auch einzelne Gespräche der Delegationsmitglieder mit den Bewohnern ergaben.



## AktivBörse Bretten findet regen Anklang

Die von OB Martin Wolff im September initiierte AktivBörse wird von den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Bretten, aber auch von Personen aus der gesamten Umgebung sehr gut angenommen.

Am 22. September 2010 hat OB Wolff die neue Freiwilligenagentur „AktivBörse“ im Rahmen der Woche des Bürgerschaftlichen Engagements in Baden-Württemberg aktiviert und ihrer offiziellen Bestimmung übergeben. Ziel der „AktivBörse“ ist die koordinierte Förderung von ehrenamtlicher Tätigkeit. „Die Brettenner sind bekannt für ihr ausgeprägtes ehrenamtliches Engagement. Diese Bereitschaft sich zu engagieren galt es stadtweit zu kanalisieren, zu vernetzen und in der Wirkung zu verbreitern. Unsere „AktivBörse“ leistet genau das“, freut sich OB Martin Wolff. Von der Bürgerschaft in Bretten wird die „AktivBörse“ sehr gut angenommen. So konnten in den ersten drei Monaten bereits über 7.000 Zugriffe auf die Internetseite registriert werden. Selbstverständlich geht es aber auch ohne Internet: Den Bürgerinnen und Bürgern stehen Ansprechpartner im Bürgerservice und in den Ortsverwaltungen zur Verfügung, die sie über die Angebote beraten und bei der Vermittlung an die verschiedenen Organisationen behilflich sind. Stichproben haben ergeben, dass mittlerweile schon einige Vermittlungen stattgefunden haben. So konnte der VdK Ortsverband Bretten eine ehrenamtliche Kraft für Bürotätigkeiten finden, beim Altenhilfezentrum St. Laurentius meldete sich eine ehrenamtlich Tätige für



den Empfangsdienst und die Organisation Für Alle Menschen e.V. konnte mit Hilfe der „AktivBörse“ eine Kindergarten-Oma finden. Diese drei Beispiele zeigen, dass die „AktivBörse“ bereits nach wenigen Monaten erste Erfolge mit sich bringt und somit einen guten Beitrag für unsere Gesellschaft leistet. Nachfolgend aufgeführt finden Sie Beispiele aus den derzeit aktuellen Tätigkeitsfeldern der „AktivBörse“, für die ehrenamtlich Tätige gesucht werden. Das komplette Angebot ist unter: [www.bretten.de](http://www.bretten.de) abrufbar.

**Organisation:** Pfadfinder Bretten Georgspfadfinder - DPSG Stamm ASKOLA  
**Tätigkeit:** Jugendgruppenleiter/in  
**Unterstützung:** Leiterrunde, Woodbadge-Kurse ...

**Kurzbeschreibung:** Wir suchen Menschen (18+) aus dem Raum Bretten, die Spaß am Umgang mit Kindern und Jugendlichen haben.

**Organisation:** Fußballclub 1935 e.V. Neibsheim  
**Tätigkeit:** Kinder- und Jugendbetreuung  
**Kurzbeschreibung:** Betreuer- und Fabrikdienste bei den Fußballspielen der Jugendabteilung

**Organisation:** Gugg-e-mol-Kellertheater  
**Tätigkeit:** Kostümschneiderei, Teamarbeit  
**Kurzbeschreibung:** Besonders im Kinder- und Jugendbereich aber auch bei den Erwachsenen benötigen die bisherigen Kostümbildner und Requisiteure Unterstützung. Dabei kann der Einsatz individuell abgesprochen werden. Sowohl Hilfe als Heimarbeit, aber auch im Theater.

## Anträge zur Sportlerehrung 2010 in Bretten

Beim Amt Bildung und Kultur der Stadt Bretten können die Brettenner Vereine die Anträge zur Sportlerehrung 2010 mit entsprechender Begründung und einer Bestätigung des Vereins einreichen. Nach den Grundsätzen über die „Verleihung der Sportlermedaille“ kann die Ehrung für folgende Leistungen erfolgen:

1. An aktive Sportler und Mannschaften für den 1. bis 3. Platz bei Badischen Meisterschaften bzw. Verbandsmeisterschaften, den 1. bis 3. Platz bei Baden-Württembergischen Meisterschaften, den 1. bis 6. Platz bei Deutschen Meisterschaften, den 1. bis 6. Platz bei Bundes- und Landesfinalen (Landes- und Bundesbestenwettkämpfen), die Teilnahme an Olympischen Spielen, Paralympics, World Games, Welt- und Europameisterschaften, Mitwirkung in einer Nationalmannschaft der Bundesrepublik Deutschland, und an Inhaber von Olympia-, Welt-, Europa-, Deutschen oder Landesrekorden
2. Für besonders anerkanntswerte und bedeutende Leistungen aktiver Sportler, insbesondere Mannschaften, die Ligemeister werden und in die nächsthöhere Klasse aufsteigen
  1. Platz bei Bezirksmeisterschaften, 1. Platz bei Deutschen Turnfesten und Landesturnfesten, Teilnahme an Landes- und Bundesfinalen bei „Jugend trainiert für Olympia“, die erfolgreiche Ablegung des Deutschen Sportabzeichens (Behindertensportabzeichen) in Gold (20mal, 25mal, 30 mal usw.). Die Verleihung der Medaille erfolgt nur an aktive Sportler, die einem Brettenner Sportverein angehören und für diesen bei der Erringung der Meisterschaften gestartet sind.

Über die Verleihung der Medaille entscheidet der Gemeinderat der Stadt Bretten. Er kann abweichend von diesen Richtlinien auch anderen Sportler/innen die Medaille verleihen. Er wählt zudem aus allen zur Ehrung vorgeschlagenen Sportler/innen einen Sportler/Sportlerin und/oder eine Mannschaft des Jahres 2010.

Die Stadtverwaltung Bretten bittet, die Anträge gut leserlich (in Druckbuchstaben) mit entsprechender Begründung -genaue Bezeichnung der zu ehrenden Leistung - und unter Angabe der vollständigen Anschriften der Sportler/innen und Trainer bis zum 04. Februar 2011 einzureichen.

Ein entsprechendes Antragsformular finden Sie unter [www.bretten.de](http://www.bretten.de), Rubrik „Aktuelles“, „Formular Sportlerehrung 2010“ oder es kann Ihnen auf Wunsch per Mail zugeschickt werden. Ansprechpartner, Gabriele Gauß, Amt Bildung und Kultur, Telefon: 07252/921-442.

**ENTSCHEIDE DU!**  
**NICHT die Erwachsenen.**

**WERDE JUGENDGEMEINDERAT**  
[www.bretten.de](http://www.bretten.de)

**Jugend.Macht.Politik BRETTEN**

GESTALTUNG © WWW.BRETTEN, TEL. 07252 92520